

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 28

Rubrik: Arbeits- und Lieferungsübetragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Illustrirte schweizerische

Handwerker-Zeitung

Organ für die schweizer. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Zünfte und Vereine.

Praktische Blätter für die Werkstatt mit besonderer Berücksichtigung der Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer Kunsthandwerker und Techniker von Walter Fenn-Holdinghausen.

XIII. Band.

Organ für die offiziellen Publikationen des schweiz. Gewerbevereins. Offizielles und obligatorisches Organ des Aargauischen Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20. Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 9. Oktober 1897.

Wochenspruch: Wären die Reichen milde Leut' und besäßen die Armen Zufriedenheit, so gäb' es wenig Bettel-Leut'.

Verbandswesen.

Aargauischer kantonaler Handwerker- und Gewerbeverein. An der in Brugg stattgefundenen Vorstandssitzung wurde unter anderem beschlossen: Eingabe an die Regierung

betreffend Erhöhung der Hausierpatent-Gebühren und betreffend Subvention der Lehrlingsprüfungen. Für letztere wird ein jährlicher Beitrag von Fr. 3000 verlangt. Die vierte kantonale Lehrlingsprüfung findet am 10. Oktober in Oberwylenthal statt.

Die Versammlung des Luzerner Handwerkervereins behandelte den Antrag der Sektion Heiden betr. Subvention bei Neuerstellung von Blitzableitern. Es wurde betont, daß dies im Interesse der kantonalen Affekuranz liege. — Wenn an die Hydranten, Spritzen, Moosen, sowie an das Rettungswesen Beiträge geleistet werden, warum soll es denn nicht ebenso gerecht und billig sein, wenn denjenigen, die Blitzableiter erstellen, auch eine Unterstützung zu teil wird? Wie viele Brandfälle konnten dadurch schon bei Blitzschlag verhütet werden!

Der schweizer. Ingenieur- und Architektenverein will sich in Gemeinschaft mit den gleichen deutschen und österreichischen Vereinen an der Herausgabe eines Werkes über „das Bauernhaus in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz“ beteiligen.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Neues Postgebäude in Freiburg. Die Erd- und Maurerarbeiten an das Baugeschäft Ch. Winkler daselbst.

Gebäude des mechanisch-technischen Laboratoriums der eidg. Schulanstalten in Zürich. Die Erd- und Maurerarbeiten an Mosher u. Kramer, Zürich; die Steinhauerarbeiten an Gebr. Ortelli in Biasca und D. von Tobel in Zürich.

Wohnung im Postgebäude in Solothurn. Die Maurer-, Zimmer- und Gipserarbeiten an Fröhlicher u. Gluz; die Schlosserarbeiten an Ch. Günther; die Schreinerarbeiten an J. Fischer; die Malerarbeiten an R. Wannwart, alle in Solothurn.

Stallbaracken auf dem Beundenfeld Bern. Die Zimmerarbeiten an G. Ingold in Bern; die Ziegelbedachungsarbeiten an Friedr. Müller in Bern.

Postgebäude in Frauenfeld. Die Erstellung der eisernen Rollthüren an Ant. Grlefer in Adorf.

Elektrotechnische und elektrochemische Rundschau.

Das Verlikoner-Projekt betr. Ausbeutung der Sihl-wasserkraft findet im allgemeinen recht günstige Aufnahme im Bezirk Einsiedeln. Auch in Iberg's grünen Thalgebirgen freut man sich auf den künftigen Sihlsee. Derselbe gäbe aber auch ein prächtiges Berglandschaftsbild. Er würde (von